

Verwaltungsbericht

Ratssitzung am Dienstag, 13. März 2018

öffentliches freies WLAN

Inzwischen wurde ein freies W-LAN im Rahmen der sog. Freifunkinitiative am Rathaus eingerichtet. Im Rahmen der Mitgliederversammlung Hilter Vereint konnten Unterstützer gefunden werden, die sich daran beteiligen. In nächsten Schritten ist beabsichtigt, ähnliche Netze in Wellendorf und Borgloh einzurichten.

Raumordnungsverfahren 380 KV

Amprion nimmt das Raumordnungsverfahren für die 380 KV-Leitung wieder auf. Der für die Öffentlichkeitsarbeit zuständige Mitarbeiter wurde ausgetauscht. Jetzt ist Herr Michael Weber bei Amprion zuständig. Am 14. März beginnt das Verfahren mit einer Besprechung im Kreishaus, an dem die beteiligten Städte und Gemeinden, sowie die BI vertreten sein werden. Die Informationsveranstaltung über die Weiterführung des Raumordnungsverfahrens ist durch die Veranstalter in einem nicht öffentlichen Rahmen geplant.

Skulpturenprojekt im Rahmen der LAGA

Das Skulpturenprojekt befindet sich in der finalen Planungsphase. Die Auswahl der Künstlerinnen und Künstler, die mit den Arbeiten entsprechend beauftragt werden, ist durch den KUK erfolgt. Die Skulpturen werden während der LAGA entstehen und anschließend den Gemeinden als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt.

Sachstand Kinderbetreuungskosten

Das Land Niedersachsen ist immer noch in Verhandlungen über die Übernahme der Kinderbetreuungskosten mit den kommunalen Spitzenverbänden. Die ursprünglich vorgeschlagene 52%-ige Personalkostenübernahme ist in sehr vielen Kommunen nicht auskömmlich. Für die Gemeinde Hilter a.T.W. würde dieser Vorschlag ein jährliches Defizit von 73.000,- Euro bedeuten. Hier besteht dringender Nachbesserungsbedarf durch das Land. Es haben verschiedene Gespräche und Verhandlungen der kommunalen Spitzenverbände mit Landesvertretern stattgefunden. Der NLT und der Städtetag haben erfolgreiche Verhandlungsverläufe verkündet, während der NSGB ausdrücklich darauf hinweist, dass es noch keine zufriedenstellenden Verhandlungsergebnisse gäbe. Das Präsidium des NSGB tagt am 15. März erneut zu dem Thema.

Bewerbungen Schulleiterstelle Oberschule

Für die Besetzung der Rektorenstelle sind bei der Landesschulbehörde 3 Bewerbungen eingegangen, von denen eine nicht zugelassen werden konnte. Die beiden verbleibenden Bewerber haben sich bereits in der Schule vorgestellt. Der Schulvorstand hat sich bereits zur Stellenbesetzung beraten. Die Gemeinde hat das Recht zur Abgabe einer Stellungnahme, von der Gebrauch gemacht wird.